

**Demografietag Schwetzingen, Donnerstag, 15. Oktober 2009, Schlossplatz 2, Palais Hirsch**

09.00 - 09.10 Uhr	Begrüßung	Oberbürgermeister Dr. René Pörtl, Stadt Schwetzingen	
09.10 – 09.30 Uhr	Impulsreferat Demografischer Wandel – Barrierefreiheit als Prinzip: Finanzierungskompass Pflege	Schwetzingen wird älter. Was bedeutet die veränderte Bevölkerungsstruktur für jeden Einzelnen?	Nikolaus Teves, Handwerkskam mer, Mannheim
09.30 – 09.50 Uhr	Wohnanpassung – Nicht nur im Alter und bei Behinderung. Bequemes und komfortables Wohnen für alle Generationen	www.mobile-wohnberatung.de. Ehrenamtliche und kostenfreie Beratung für alle, die ihr Wohnumfeld anpassen wollen.	Ulla Badura, Innenarchitektin, Schwetzingen
09.50 – 10.10 Uhr	Die Kommune als Lebensmittelpunkt für Menschen in höherem Lebensalter und mit körperlichen Beeinträchtigungen	Auswirkungen des demografischen Wandels auf Städte und Gemeinden, Sicherstellung von Versorgung und Mobilität, Arbeitsplätzen und Lebensqualität	Stefan Krusche, Stadt Schwetzingen
10.10 – 10.40 Uhr	Pause		
10.40 – 11.00 Uhr	Zuschüsse, Förderprogramme, Liquidität für Menschen und Unternehmen, Zertifizierung als seniorenfreundliches Unternehmen	Finanzielle Förderung von Barrierefreiheit, Pflege, Wohnanpassung, Investitionen, neuen Märkten, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit	Ulla Badura, Innenarchitektin, Schwetzingen
11.00 – 11.20 Uhr	Vereine, ehrenamtliches Engagement, Glaubensgemeinschaften, Organisationen, Sozialeinrichtungen	Angebote und Möglichkeiten für eine älter werdende Bevölkerung. Sport, Bewegung, Freizeit, Lebensgestaltung bei Behinderung.	Nicole Blem, Stadt Schwetzingen
11.20 – 11.40 Uhr	Persönliche Sicherheit und Bequemlichkeit beim Wohnen und im Lebensumfeld	Notrufsysteme, Automatische Rolläden, Sichere Küchen und Bäder, Zukunftstechnologien für mehr Mobilität	Wolfgang Binder, Binder Elektronik, Sinsheim
11.40 – 12.00 Uhr	Handwerk, Einzelhandel, Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen, Existenzgründung, Nebenerwerb	Marktchancen im demografischen Wandel, Personalbeschaffung, Kooperation, Beschäftigung älterer Mitarbeiter, Produkte und Dienstleistungen	Nikolaus Teves, Handwerkskam mer, Mannheim

**Der Demografietag Schwetzingen ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Schwetzingen mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Sozialeinrichtungen, Vereine, Organisationen und alle, die Antworten auf die Frage suchen, welche Einflüsse die zukünftige Gestaltung ihr persönliches, berufliches und soziales Umfeld bestimmen werden.**